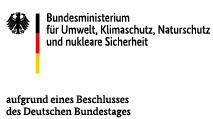


Gefördert durch:



Szenario vom Planspiel “Was wäre, wenn...?”

[zum Ausdrucken, kann den Teilnehmenden zum Nachlesen vorgelegt werden]

Es ist **Winter** und seit zwei Tagen regnet es ununterbrochen. Der Wetterbericht hatte gestern Abend für den heutigen Tag eine **Wetterwarnung für Ihre Region** ausgegeben zu **Starkwind und Starkregen**. Heute scheint sich die Lage weiter zuzuspitzen: **Die Straßen sind durch umgeknickte Bäume immer schwerer zu passieren**.

Es ist **morgens 8.00 Uhr** es ist **noch nicht richtig hell**. Sie befinden sich in einer **Pflegeeinrichtung**: Viele der Bewohnerinnen und Bewohner reagieren eventuell mit **Angst und Panik** reagieren und stürzen können, wenn z.B. das Licht ausfällt.

In der Einrichtung leben auch viele Bewohnerinnen und Bewohner mit **demenziellen Erkrankungen**: Sie verstehen eventuell gar nicht, was passiert, und reagieren vielleicht panisch. Sie zeigen oft schon im **Alltag Weg- bzw. Hinlauf-Tendenzen**.

Außerdem wohnen hier mehrere Menschen, die auf **strombetriebene medizinische Geräte** angewiesen sind: Zwei Menschen werden **beatmetet** (die Akkus halten nur **5-6 Stunden**) und ein Mensch ist auf eine **elektrische Schmerzpumpe** angewiesen.

Fünf Bewohnerinnen wohnen im 1. Stock und sind auf einen **Rollstuhl** angewiesen. **Im 2. Stock wohnen zehn bettlägerige Personen**.

Das Telefon klingelt ständig: An- und Zugehörige rufen an und wollen wissen, ob auch diese Einrichtung betroffen ist.

Die **Einrichtungsleitung einer stationären Pflegeeinrichtung** ruft die **anwesenden Mitarbeitenden zu einer Besprechung** zusammen. Sie macht sich Sorgen, dass es Probleme mit der Versorgung geben könnte, dass Mitarbeitende und Dienstleister nicht mehr zur Einrichtung kommen können und dass auch bei ihr in der Einrichtung **der Strom ausfällt**. Sie fragt die Mitarbeitenden, wie sie die Lage einschätzen und verteilt danach Aufgaben

Nun geht es los, die Einrichtungsleitung beginnt das Gespräch...